

## Juni

### Naswald - Eine Perle der Waldreservate

**Datum:** Sa, 8. Juni  
**Zeit:** 9 bis 12 Uhr  
**Ort:** Naswald, Ennetbürgen  
**Treffpunkt:** 8 Uhr, Post Ennetbürgen

**Leitung:** Andreas Kayser, Matthias Ott, Amt für Wald und Energie NW  
**Anmeldung:** bis 6. Juni an pronatura-uw@pronatura.ch, 041 660 49 59

Naswald, ein Waldreservat in Nidwalden, voller Insekten, Käfer, Amphibien und seltener Pflanzen und besonderer Bäume – Biodiversität lebt!

### Besuch der Jung-Bartgeier

**Datum:** So, 23. Juni  
**Zeit:** 9.20 bis ca. 16 Uhr  
**Treffpunkt:** Stöckalp, Talstation Sportbahnen Melchsee-Frutt

**Leitung:** Marc Germann, Geograf und Franziska Lörcher, Biologin  
**Kosten:** Kollekte  
*In Zusammenarbeit mit IG Pro Frutt Engstlenalp*

Wir besuchen den Ort auf der Melchsee-Frutt, wo Bartgeier ausgewildert werden, und wandern zum Infostand im Hengli-boden (ein Weg 2,5 h oder Frutt-Zügli).

### Glühwürmchen am Pilatus

**Datum:** Do, 27. Juni  
**Zeit:** 21 bis ca. 24 Uhr  
**Treffpunkt:** PP Restaurant Schwändelberg. Für ÖV-Anreisende Transfer ab BH Horw

**Leitung:** Thomas Röösl, Carabus  
**Anmeldung:** bis 26. Juni an pronatura-uw@pronatura.ch, 041 660 49 59  
**Mitnehmen:** warme Kleidung, feste Schuhe, evtl. Taschenlampe

Auf einer einfachen Wanderung im Gebiet Schwändelberg-Bruust am Pilatus beobachten wir die leuchtenden Käfer.

*In Zusammenarbeit mit Pro Natura Luzern*

### Käferexkursion am Lopper

**Datum:** So, 30. Juni  
**Zeit:** Tagesexkursion  
**Treffpunkt:** wird nach Anmeldung bekanntgegeben

**Leitung:** Roman Graf, Biologe  
**Anmeldung:** bis am 23. Juni an info@nagon.ch  
**Kosten:** keine  
**Mitnehmen:** nichts

Von Stansstad nach Alpnachstad lernen wir die reiche Käferfauna des Loppers kennen. Mit Seitenblicken auf Schmetterlinge, Eidechsen, Wald, Magerwiesen.

## August

### Neophyten bekämpfen im Gnappried

**Datum:** Sa, 24. August  
**Zeit:** 9 bis 16 Uhr  
**Treffpunkt:** Südeingang Gnappried, Stans, Zmittag organisiert

**Leitung:** Alex Fries, Luzern  
**Anmeldung:** bis 19. August an alex-fries@bluewin.ch, 079 484 03 85  
**Kosten:** keine  
**Mitnehmen:** Arbeitskleider, Handschuhe

Erleben eines wertvollen Naturschutzgebietes in Nidwalden in der zweiten Sommerhälfte und Ausführen von wichtigen Pflegearbeiten.

### Alpnacher Städerrieds - Exkursion in die Tierwelt

**Datum:** Sa, 31. August  
**Zeit:** 13.30 bis 16.30 Uhr  
**Treffpunkt:** Badi Alpnachstad vor dem Kiosk  
**Kosten:** keine

**Leitung:** Andy Wyss, Alpnach, Christoph Rohrer, Sachseln  
**Anmeldung:** bis 29. August an pronatura-uw@pronatura.ch  
**Mitnehmen:** Feldstecher, Zvieri

Im Spätsommer mit zwei versierten Biologen das Ufer und die Flüsse des Städerrieds nach wirbellosen Tieren und Vögeln absuchen.

## Oktober

### Erlebnistag Zugvögel - Euro Birdwatch Day

**Datum:** Sa, 5. Oktober, Verschiebedatum So, 6. Oktober  
**Zeit:** ganzer Tag  
**Treffpunkt:** 6.15 Uhr Talstation Niederrickenbach, Abfahrt 6.30 Uhr  
**Verpflegung:** aus dem Rucksack

**Leitung:** Valentin Bütler, Stans  
**Anmeldung:** bis Fr, 4. Oktober, mittags an 079 215 61 38  
**Kosten:** Bahnfahrt  
**Mitnehmen:** Feldstecher, Wanderschuhe, dem Wetter angepasste Kleider

Der Vogelzug kann auch in Ob- und Nidwalden sehr gut beobachtet werden. Wir verfolgen dieses Schauspiel auf dem Bleikigrat NW.

*In Zusammenarbeit mit Maria-Rickenbach Tourismus*

### Pflegeinsatz Herbst - Anpacken für die Natur

**Datum:** Sa, 19. Oktober  
**Zeit:** 8 bis 16 Uhr  
**Ort:** In Obwalden, Festlegung zirka September, Details nach Anmeldung

**Leitung:** Beat von Wyl, Giswil  
**Anmeldung:** bis 14. Oktober an Beat von Wyl, inwyl@bluewin.ch, 079 665 95 30

Der Arbeitseinsatz in einem wertvollen Gebiet verbessert den Lebensraum und gibt interessante Einblicke durch den Biologen.



Am Vogelzugtag im Oktober auf dem Bleikigrat mit dem leitenden Ornithologen Walo Bütler (rechts stehend).

### IG Haubenmeise

Die ornithologische Untergruppe von Pro Natura Unterwalden war auch dieses Jahr mit insgesamt 14 Anlässen im Kanton Ob- und Nidwalden präsent, die Themen umfassten einen Grundkurs 60 Vogelarten kennen lernen mit Susanne Blättler, einen Pflegeeinsatz unter der Leitung von Beat von Wyl bei der Panzersperre Ennetmoos, Exkursionen an den Flachsee (Wasservögel), in die Torflandschaft Ostergau, auf die Musenalp am Buochserhorn (Bergvögel), in Giswil (Schwalben und Segler), vier Vogelpirschen, wo (Vorstands-)Mitglieder andere Mitglieder mitnehmen, um schöne Beobachtungsgebiete kennen zu lernen, und den Vogelzugtag auf dem Bleikigrat mit dem erfahrenen Ornithologen Walo Bütler. Als ganz grossen Erfolg konnte der öffentliche Anlass Schweizer Brutvogelatlas 2013–2016 mit der Vogelwarte gewertet werden: Mehr als 80 Interessierte fanden den Weg in die Aula der Kantonsschule Sarnen, um Sämi Wechsler (Vogelwarte) und Beat von Wyl beim Referat über die schweizerische und einheimische Entwicklung der Vogelbestände zuzuhören. Zusammen mit Pro Natura nahm die IG Haubenmeise am Festival der Natur teil, wo diesmal Schulkinder mit Eltern und Lehre-



Im Blickfang die Vogelpräparate am Anlass «Resultate des Brutvogelatlas 2013-2016», der von über achtzig Interessierten besucht wurde.



Auf Besuch bei Isabelle und Ueli Durrer in Giswil (rechts) anlässlich der Schwalben- und Mauerseglerexkursion unter der Leitung von Kaspar Windlin (im gelben T-Shirt).

rin mit Vogelexpertinnen auf Vogelsuche im Sarner Dorf gingen oder Erwachsene am darauffolgenden Tag das Erwachen der Vögel auf der Flie oberhalb von Giswil erleben konnten.

### Aktiver Vorstand

Der Vorstand traf sich 3-mal zu einer Sitzung und konnte als neues Vorstandsmitglied Martin Brun, Lehrer am Kollegium Stans, begrüßen. Ihm ist zu verdanken, dass im Mündungsbereich der Sarneraa ein langangelegtes Vogelbestandsaufnahme-Projekt durchgeführt wird. Rosa Grisiger, Sachseln, führt zuverlässig unsere Kasse,

Roman Furrer ist für unsere Medienpräsenz verantwortlich und hat mit Romy Ineichen und Beat von Wyl den Vogelbestand in Pro Natura Unterwaldens Naturschutzgebiet Rieter in Oberrickenbach kartiert. David Legrand, Hergiswil, hat die Übersicht in der Administration, und Kaspi Windlin als Projektleiter Schwalben und Segler war auch dieses Jahr mit dem Anbringen vieler Kunstnester und der Beratung beschäftigt. Allen ein herzliches Dankeschön für das grosse Engagement.

*Romy Ineichen,  
Co-Präsidentin IG Haubenmeise*

### Hinweis: Reptilienkurs 2019

Gerne weisen wir euch darauf hin, dass die Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz (Karch.ch) einen spannenden Kurs in Nidwalden anbietet. Alle weiteren Details unter: [www.karch.ch/karch/Reptilienkurs\\_Stans](http://www.karch.ch/karch/Reptilienkurs_Stans)

Kursnr.	Kursthema	Ort	Daten	Preis
2019-11	Einführungskurs Reptilien	Stans	21.03.–18.06.2019	Fr. 330.–



# pro natura lokal

1/19

## Unterwalden



## Einladung zur Generalversammlung

**Donnerstag, 11. April 2019, Hotel Bahnhof, Giswil**  
**18.00 Uhr: Besichtigung Naturgarten, Giswil**  
**20.00 Uhr: GV Pro Natura Unterwalden**

Liebe Pro Natura Mitglieder, liebe Gäste

Wir laden Sie herzlich zur Generalversammlung 2019 von Pro Natura Unterwalden ein. Im Vorfeld der GV besuchen wir einen schönen, naturnahen Garten an der Eichwaldstrasse 12 in Giswil und diskutieren mit Fachleuten im Freien über die Möglichkeiten, den hauseigenen Garten für die heimische Tier- und Pflanzenwelt aufzuwerten. Im Anschluss offerieren wir im Hotel Bahnhof einen Apéro vor der GV. Für ÖV-Reisende wird für den Transfer ab Bahnhof Giswil gesorgt. Bitte melden Sie sich dazu bei der Geschäftsstelle.

Das Protokoll der letzten GV 2018 kann auf unserer Website [www.pronatura-uw.ch](http://www.pronatura-uw.ch) heruntergeladen werden.

Wir freuen uns, möglichst viele von Ihnen an der Generalversammlung und/oder bei der Naturgartenbesichtigung begrüßen zu dürfen.

Vorstand Pro Natura Unterwalden

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten GV
4. Jahresbericht (Pro Natura UW und IG Haubenmeise)
5. Jahresrechnung 2018/Revisorenbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Aktivitäten 2019
9. Budget 2019
10. Verschiedenes

# Pro Natura Unterwalden Jahresbericht 2018

**Nach einer sehr umbruchsreichen Zeit kehrte 2018 Ruhe ein im Vorstand von Pro Natura Unterwalden sowie auch auf der Geschäftsstelle. Gerne stellen wir Ihnen hier wichtige Arbeiten und Projekte des vergangenen Jahres vor. Wenn Sie vertiefte oder ergänzende Informationen wünschen, können Sie sich melden: pronatura-uw@pronatura.ch oder 041 660 49 59.**

Nach der Mutterschaftsvertretung von Seraina Bamert durch den ehemaligen Geschäftsführer Hanspeter Rohrer lag die Führung von Pro Natura Unterwalden ab März 2018 wieder ganz in Frauenhand. Das Co-Präsidium aus Romy Ineichen und Theres Odermatt unterstützte die Geschäftsführerin nachhaltig und Daniel Egger aus Kerns konnte als neues Vorstandsmitglied gewonnen werden. Im Frühjahr traten zeitlich Hanspeter Rohrer und Elsbeth Flüeler nach langjährigem Einsatz für Pro Natura aus dem Vorstand zurück.

## Praktischer Naturschutz

In Engelberg sowie in Ennetbürgen konnte u.a. dank der finanziellen Unterstützung von Pro Natura Unterwalden die Sanierung und Instandstellung diverser Trockensteinmauern weitergeführt werden. Voraussichtlich werden die Projekte auch 2019 weitergeführt. Um die ökologisch wertvollen

Lebensräume in unseren Schutzgebieten aufrechterhalten zu können, benötigen sie regelmässig Pflege. So wurden auf der Stöckmatt am Bürgenstock diverse Waldarbeiten wie beispielsweise eine Waldaufflichtung gemacht oder unsere Teiche im Ingäu in der Gemeinde Kerns, am Wichelsee und bei der Panzersperre in Ennetmoos wurden von Schilf und Gehölzen befreit. Diese Arbeiten wurden unter anderem in Zusammenarbeit mit Jobvision, einer Anbieterin eines Programms für vorübergehende Beschäftigung, durchgeführt. Die genannten Teiche wurden vor einigen Jahren im Rahmen eines «Glögglifrosch»-(Geburtshelferkröte-)Projektes von Pro Natura Unterwalden erstellt. 2018 wurde nun eine Bestandaufnahme von Amphibien in Auftrag gegeben, um zu sehen, ob die Teiche als Lebensraum dienen und die laufende Pflege korrekt ist. Diese Gebiete geniessen den Schutzstatus «Amphibienlaichgebiete von lokaler Bedeutung». Im Rahmen des Projektes zur Neophytenbekämpfung wurden im vergangenen Jahr mit der Seniorengruppe dreimal beim Sammler der Kleinen Schliere in Alpnach in den Riedwiesen invasive Goldruten entfernt.

## Politischer Naturschutz

Unsere politische Arbeit war auch im letzten Jahr durch diverse Einsprachen und Stellungnahmen geprägt. Hier ein paar Beispiele. Mit der Gemeinde Beckenried konn-

ten wir vereinbaren, dass für die bei der Bärenfalle Richtung Musenalp gebaute Metalltreppe für die Wandernden einige Ersatzmassnahmen geleistet werden. Die prominente Treppe befindet sich in BLN-Gebiet (Bundesinventar für schützenswerte Landschaften). Viel Arbeit gab unser Engagement im Revitalisierungsprojekt der Sarneraa. Die Verhandlungen, Stellungnahmen und Einsprachen werden stets mit anderen Umweltorganisationen zusammen geführt, sind jedoch noch lange nicht abgeschlossen. In Zusammenhang mit der Sarneraa läuft auch ein Projekt zur Aufwertung des Südufers des Alpnersees. Auch hier sind wir aktiv involviert, damit die wertvollen Lebensräume v.a. auch für Vögel weiterhin bestehen bleiben und das Optimalste für die Natur herausgeholt werden kann. Beim Ende Jahr veröffentlichten Umnutzungsgesuch für den Flugplatz Buochs in einen zivilen Flugplatz haben wir ebenfalls mittels Einsprache reagiert, um u.a. eine bessere Situation beim unterbrochenen Wildtierkorridor zwischen Buochserberg und Bürgenstock zu erreichen bzw. dessen Funktionalität wieder herzustellen. Die Verhandlungen sind noch ausstehend. Mittels Stellungnahmen haben wir uns u.a. bei folgenden Projekten und Konzepten für die Natur eingesetzt: Neuer Richtplan Obwalden, Wald-Wild-Konzept Obwalden, Restwassersanierung Engelberger-Aa, Revision des NHG, Forststrasse Eggbrunnen-Ettlimatt in Alpnach, Tieferabbau und Rekultivierung Steinbruch Rüti. Detaillierte Informationen dazu und zu weiteren politischen Aktivitäten erhalten Sie auf der Geschäftsstelle.

Seraina Bamert, Geschäftsführerin

## Öffentlichkeitsarbeit

Um unseren Mitgliedern aktiv etwas bieten zu können, mit ihnen in Kontakt zu treten und für bestimmte Themen zu sensibilisieren, hatten wir für das Jahr 2018 zum Ziel, ein umfassendes Exkursionsprogramm auf die Beine zu stellen. Wir waren zufrieden mit dem Resultat. Zusammen mit der IG Haubenmeise boten wir diverse Aktivitäten an: den Vortrag Feldhasen an der GV, einen Besuch in die Tierwelt des Alpnacher Städerrieds, einen Neophyteneinsatz im Naturschutzgebiet und eine interessante Exkursion zu den Wildtierkorridoren in

Obwalden in Zusammenarbeit mit dem Kanton. Damit war für fast jeden etwas dabei. Gerne möchten wir dieses Angebot 2019 weiter ausbauen und gemeinsam mit unseren Mitgliedern die Fauna und Flora von Nid- und Obwalden genauer unter die Lupe nehmen. Im Rahmen des Relaunch-Projektes von Pro Natura haben auch wir unsere Website vollumfänglich überarbeitet, mit neuen Bildern verschönert und die Texte aktualisiert. Das Resultat ist seit November 2018 online, und insbesondere unter «Angebote» findet sich einiges für die Mitglieder – so zum Beispiel das neue Exkursionsprogramm unter der Rubrik «Kalender». Am Festival der Natur waren wir auch dieses Jahr wieder mit dabei und unsere Naturgärtner im Vorstand gaben im Sarnercenter gratis einheimische Wildstauden an die Bevölkerung ab. Wer es 2018 verpasst hat, darf uns gerne wieder 2019 in Stans besuchen und sich ein Pflänzli abholen.

Seraina Bamert, Geschäftsführerin



Der Teich im Höhlenried im Ingäu vor und nach der Pflege.



Auch bei der Panzersperre in Ennetmoos wurde das «Glögglifrosch-Monitoring» durchgeführt.



Der Vorstand von Pro Natura Unterwalden an der GV 2018 (v.l.): Norbert Rohrer, Romy Ineichen, Daniel Egger, Alex Fries, Geschäftsführerin Seraina Bamert, Theres Odermatt, Walter Ettlin und Andy Wyss.



Auf der Exkursion zu den Wildtierkorridoren in OW. Im Hintergrund der Korridor von nationaler Bedeutung zwischen Sachseln und Giswil über die Autobahn.

# Programm 2019



## Neu! - Durchs ganze Jahr

### Naturnaher Garten - Gratisberatung durch Spezialisten

**Datum:** nach Absprache  
**Zeit:** nach Absprache  
**Ort:** nach Absprache

**Leitung:** Alex Fries, Luzern, Daniel Egger, Melchtal  
**Anmeldung:** eggerdani@hotmail.de oder alex-fries@bluewin.ch  
**Kosten:** keine

Gärten können für die Vielfalt der Natur einen wichtigen Beitrag leisten. Als Nahrungsgrundlage und Lebensraum bieten sie wichtige Trittsteine zur Erhaltung vieler Tier- und Pflanzenarten.

## April

### GV Pro Natura Unterwalden / Rahmenprogramm Naturgarten

**Datum:** Do, 11. April  
**Besuch Naturgarten:** 18 Uhr, Eichwaldstrasse 12, Giswil  
**GV:** 20 Uhr, Apéro ab 19.30 Uhr  
**Ort:** Hotel Bahnhof, Giswil

**Treffpunkt Naturgarten:** 17.55 Bahnhof Giswil  
Für ÖV-Reisende ist der Transfer ab Bahnhof und zurück organisiert.  
**Kosten:** keine

Pro Natura Unterwalden lädt zur Generalversammlung. Im Vorfeld besuchen wir einen naturnahen Garten und diskutieren im Freien. (siehe auch www.pronatura-uw.ch)

### Unsere Gärten vogelfreundlicher gestalten

**Datum:** Sa, 13. April  
**Zeit:** 9 bis 11.45 Uhr  
**Ort:** Dallenwil (weitere Details nach der Anmeldung)  
**Kosten:** keine

**Leitung:** Roman Furrer, Luzern, Daniel Egger, Melchtal  
**Anmeldung:** bis 7. April an roman.furrer@kollegistans.ch, 078 921 39 00

Unter fachkundiger Leitung nehmen wir gemeinsam einen Garten unter die Lupe: Was macht einen vogelfreundlichen Garten aus?

## Mai

### Lebensraumnutzung am Pilatus - Standaktion und Podium

**Datum Standaktion:** 3. bis 5. Mai  
**Ort:** Singsaal, Schulhaus Alpnach  
**Datum Podium:** Sa, 4. Mai  
**Zeit:** 10 Uhr  
**Ort:** Pfarrkirche Alpnach Dorf

Wir sind an der Obwaldner Kantonalen Trophäenschau mit einer Standaktion und am Podiumsgespräch mit dabei. Weitere Infos unter: www.pronatura-uw.ch

Im Podiumsgespräch werden die Nutzungskonflikte zwischen Natur, Freizeit und Jagd am Pilatus diskutiert und nach Lösungen für ein naturgerechtes Verhalten gesucht.

### Natur im Kollegigarten Stans

**Datum:** Sa, 18. Mai  
**Zeit:** 13.30 bis 15.30 Uhr  
**Treffpunkt:** Haupteingang Kollegium St. Fidelis, Stans

**Leitung:** Norbert Rohrer, Stansstad  
**Anmeldung/Kosten:** keine

Streifzug durch die vielfältige Flora und Fauna des Schul-Lehrgartens Kollegium Stans.

### Festival der Natur - Natur, Wildstauden und Familienpirsch

**Datum:** Sa, 25. Mai  
**Zeit:** ganzer Tag, Wildstauden  
**Ort:** Stans, voraussichtl. Dorfplatz

Ab Mai ist das ganze Programm aufgeschaltet auf unserer Website und auf www.festivaldernatur.ch

Mit anderen Organisationen sind wir mit einer Standaktion und Wildstaudenabgabe dabei.

**Datum:** So, 26. Mai  
**Zeit:** 8 bis 12 Uhr, Familienpirsch  
**Treffpunkt:** Kollegi Stans

**Leitung:** Susanne Blättler  
**Anmeldung:** bis 21. Mai an haubenmeise@pronatura.ch

Gross und klein gehen auf Vogelpirsch in Stans (Teilnehmerzahl beschränkt!).

## Inhalt

- 1 Einladung Generalversammlung
- 2 Pro Natura Jahresbericht 2018
- 3 Jahresbericht Pro Natura Unterwalden
- 4 Programm 2019
- 5 Jahresbericht Pro Natura Unterwalden
- 6 IG Haubenmeise Jahresbericht 2018

## Impressum

Unterwaldner Sektionsbeilage zum Pro Natura Magazin, Mitgliederzeitschrift von Pro Natura, erscheint zweimal jährlich.

**Herausgeberin:** Pro Natura Unterwalden

**Geschäftsstelle:**  
Pro Natura Unterwalden  
Wicketli 14  
6055 Alpnach Dorf  
041 660 49 59  
pronatura-uw@pronatura.ch  
www.pronatura-uw.ch

**Redaktion:**  
Seraina Bamert, Romy Ineichen

**Bilder Programm 2019:**  
Beat von Wyl, Romy Ineichen und Internet

**Layout, Druck und Versand:**  
von Ah Druck AG, Sarnen

**Auflage:**  
1510 Exemplare